

Workshopkonzept, Team Frau XY, Firma

Zeit	Thema / Ziel	Material/Scenario
	Tag I	
10:00 (20')	<p>Begrüßung / Ankommen</p> <p>Begrüßung durch Abteilungsleiter + einleitende Worte warum wir hier sind</p> <p>Kurze Vernetzungsrunde <i>Wie bin ich heute hier?</i> <i>Was war seit den Einzelgesprächen bei mir los?</i> <i>Was erwarte ich von der Veranstaltung? Woran möchte ich arbeiten?</i></p> <p>Ausblick auf den Verlauf der nächsten 1,5 Tage</p>	<p>FC Welcome FC Vernetzungsrunde</p>
10:20 (70')	<p>Team-Diagnose / Stärken-Schwächen-Analyse Ziel: Mit Hilfe der Darstellung der Stärke und Schwächen des Teams die Balance zwischen Bewahren und Verändern finden.</p> <p>20' Einzelarbeit (für sich auf Karten) Wenn ich auf das Team schaue ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo zeigen wir als Team Stärken? <ul style="list-style-type: none"> ○ Was sollten wir bewahren? ○ Was läuft gut? ○ Worauf sind wir stolz? • Wo zeigen wir als Team Schwächen? <ul style="list-style-type: none"> ○ Was sollten wir verändern? ○ Was läuft nicht so gut? <p>Malen Sie ein Bild, wie Sie das Team sehen. Geben Sie dem Bild einen „Titel“.</p> <p>50' Plenum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentieren der Antworten + an der Pinwand clustern • Bilder zeigen und interpretieren • Zentrale Themen besprechen • Diskussion der Ergebnisse / Erkenntnisse 	<p>Karten, Metaplanwand</p>
11:30 (15')	Kaffeepause	
11:30 (75')	<p>Rückblick aus der Zukunft Ziel: Zukunftsbild möglicher Lösungswege für eine besserer Zusammenarbeit sichtbar machen.</p> <p>20' in 2er Teams</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sich vor, wie das Team in 5 Jahren sein wird, wenn all Ihre Visionen und Wünsche zur Verbesserung der Zusammenarbeit in Erfüllung in gehen. • Bereiten Sie sich auf ein Rollenspiel vor, indem Sie von Kollegen im Unternehmen im Rahmen eines Workshops interviewt werden? Frage: Warum und wie (mit Hilfe welcher Maßnahmen, Entscheidungen, Prozesse) haben Sie es geschafft, diesen positiven Zustand zu erreichen? Nutzen Sie wenn Sie mögen Hilfsmittel zur Visualisierung. <p>25' (~ 5' min. je) Rollenspiel / Interview: Was ist zu tun, damit wir in Zukunft erfolgreicher zusammenarbeiten?</p> <p>30' Zusammenfassen im Plenum, Weiterarbeit der Visionsarbeit</p>	<p>Karten, Metaplanwand</p>

Zeit	Thema / Ziel	Material/Scenario
12:45	Mittagessen	
13:45 (~45')	(60') Kommunikationsübung 25' SIN-Obelisk: 20' Reflektion <ul style="list-style-type: none"> • Wie gut haben wir zusammengearbeitet? • Wie gut haben wir uns bei Entscheidungen abgestimmt? • Wer übernahm die Führung und warum? • Wer hat Lösungsvorschläge eingebracht? • Wie stark haben wir die unterschiedlichen Lösungsansätze beachtet? • Wie kam es letztendlich zu einer Entscheidung? 	Flipchart Kärtchen für SIN-Obelisk
14:30 (15')	(15') Theorie-Input Johari-Fenster Plenum Diskussion / Fragen	Flipchart
14:45 (15')	Theorie-Input MBTI - Präferenzen und Funktionen:	Metaplan
15:00 (45')	MBTI-Fragebogen ausfüllen, auswerten und reflektieren Ziel: Eigene Kommunikationsmuster kennen lernen 30' Einzelarbeit; Handout lesen, ausfüllen + auswerten 15' „MBTI-Haus“ - Unterschiedlichkeit / Gemeinsamkeit aufzeigen <ul style="list-style-type: none"> • Stehe ich hier richtig? • In welchen Beschreibungen für diesen „Typen“ habe ich mich wieder erkannt? • Wie haben die Kollegen sich eingeschätzt? Gibt es Überraschungen? • Wo können Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit anderen entstehen? • Wo können Synergien in der Zusammenarbeit mit anderen entstehen? 	Flip Fragebogen Klebestreifen / Karten
15:45 (15')	Kaffeepause	
16:00 (60')	Bevorzugtes Kommunikationsmuster 30' Vertiefende Übung: Gesprächsübung mit „Typ“: Gruppenarbeit, Rollenspiel im Plenum und Gruppendiskussion; (paarweise) aufteilen in ST; SF; NF; NT <ul style="list-style-type: none"> • Sammeln Sie so viele Eigenschaften von Menschen wie möglich bezogen auf ihren Kommunikationsstil. Beschreiben Sie zunächst solche, die Sie positiv und dann solche, die Sie negativ empfinden würden. • Welche Herausforderungen ergeben sich für diesen „Typ“ im Arbeitsalltag? • Wo könnte er anecken / missverstanden werden? • Worauf sollte dieser Typ in der Kommunikation achten? 30' Plenum <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Ergebnisse • Was bedeutet das für uns als Team? 	
17:00 (15')	Blitzlicht <ul style="list-style-type: none"> • Wie geht es mit jetzt? • Was nehme ich mit? • Was brauche ich noch? Ausblick auf Morgen	
17:15	Schluss	

Zeit	Thema / Ziel	Material/Scenario
	Tag 2	
09:00 (30')	Wetterbericht Offen Fragen Ausblick auf den Tag Wiederholung 4-Seiten einer Nachricht	FC Agenda
09:30 (15')	Stuhlübung (Kippstuhl) Die Stühle stehen in einem Stuhlkreis, die Lehnen nach außen. Jeder TN steht vor einem Stuhl (außen) und kippt diesen auf die Hinterbeine (zu sich) und fasst die Lehne mit einer Hand an. Nun müssen sich alle in eine Richtung weiter bewegen und den nächsten Stuhl greifen, dabei dürfen die Stühle nicht umkippen. Wenn dies geschieht, gehen alle Teilnehmenden wieder auf ihre Startposition zurück. Das Ziel ist es, eine Runde zu schaffen. Die Teilnehmenden organisieren sich selbst. Ziel des Spiels ist die aktive Kommunikation der Teilnehmer untereinander sowie die motorische Auflockerung bei gleichzeitiger Stärkung des Teamgeistes. Reflexion der Übung, Transfer in den Alltag	FC Übung Kippstuhl?
09:45 (60')	Kommunikationsstil in schwierigen Situationen und Konflikten Kurzer Überblick über die „Konfliktpaare“ Kombination aus T/F und J/P sind entscheidend, um sowohl den Entstehungsgrund als auch die Reaktion auf eine Konfliktsituation deuten zu können. Konfliktpaare (TJ, TP, FJ, FP) – Judging <-> Perceiving 30' Übung „Konfliktstil“ - (paarweise) aufteilen in TJ, TP, FJ, FP: 30' Präsentation der Ergebnisse und des Rollenspiels je Gruppe + Diskussion	Flipchart Vorgehensweise Problemlösung – Flip
10:45 (15')	Kaffeepause	
11:00 (60')	Reflektion der beiden Tage: Wie wollen wir zukünftig arbeiten / kommunizieren ...	
12:00 (30')	Abschlussrunde	
12:30	Schlussrunde – Blitzlicht	